



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

BFW-PRESSEMITTEILUNG

BFW nach Ausscheiden von Bruch zukünftig mit Doppelspitze

Andreas Beulich verstärkt die Geschäftsführung des Verbandes

Berlin, 4. Dezember 2020. Andreas Beulich wurde am 1. Dezember zum Bundesgeschäftsführer des BFW Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen berufen. Damit wird er Bundesgeschäftsführer Christian Bruch, der den BFW zum Jahresende verlassen wird, im Dezember an der Spitze der Bundesgeschäftsstelle verstärken. Nach dem Ausscheiden von Bruch wird der Verband von einer Doppelspitze vertreten.

Andreas Beulich ist seit September 2019 stellvertretender Bundesgeschäftsführer des BFW. Der studierte Geograph sammelte beim Immobilien- und Marktforschungsunternehmen empirica erste Erfahrungen in der Immobilienwirtschaft, bevor er 2013 beim BFW als Referent die Themenbereiche Europa, Markt und Digitalisierung übernahm. Darüber hinaus leitet er die BFW-Geschäftsstelle in Brüssel.

Christian Bruch scheidet auf eigenen Wunsch zum Jahresende aus der Geschäftsführung aus und wird dem Verband künftig als Berater zur Seite stehen. Der Jurist ist seit Juli 2013 Bundesgeschäftsführer des BFW. Von 2011 bis 2013 leitete er den GDI Gesamtverband Dämmstoffindustrie als Geschäftsführer. Davor arbeitete er drei Jahre als Referent für die Themen Recht und Energie für den BFW. Vor dem Wechsel in die politische Interessenvertretung war Bruch zehn Jahre lang in eigener, auf Baurecht spezialisierter Anwaltskanzlei tätig.

Würdigung der Leistungen von Christian Bruch

BFW-Präsident Andreas Ibel würdigte Bruchs Leistungen für den Verband und sagte: „Seit 2013 hat Christian Bruch die Neuausrichtung des BFW auf Bundesebene geprägt. Seine exzellenten fachlichen und politischen Kenntnisse waren eine große Stütze auf dem Weg des BFW zur wichtigsten Stimme der mittelständischen Immobilienwirtschaft. Wir bedauern sein Ausscheiden aus der Geschäftsführung, freuen uns aber, auf seine Expertise weiterhin zugreifen zu können.“

„Um die erreichte Position zu sichern und als wachsender Verband der Vielzahl komplexer, gleichwertiger Aufgaben auf nationaler und internationaler Ebene gerecht zu werden, setzen wir künftig auf eine Doppelspitze“, erklärte Ibel. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Andreas Beulich nun auch diesen Schritt gehen können. Mit seinen profunden Branchenkenntnissen, seinem belastbaren europäischen Netzwerk und seinem besonderen Know-How im Bereich Digitalisierung wird er den BFW als Teil einer Doppelspitze künftig weiter voran bringen!“

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-0
Fax: 030 32781-299

E-Mail: presse@bfw-bund.de

www.bfw-bund.de

www.bfw-newsroom.de



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.